

Bericht Gemeindevertretung am 27.05.2021

Wie immer möchte ich auch heute mit dem **Baugeschehen** in unserer Gemeinde anfangen.

- Mit unserem zurzeit größten Bauobjekt, unserem Kindergartenbau, geht es mit riesigen Schritten voran. Wie ja schon sicher jeder gesehen hat, ist auch die Pflasterung sowie die Bepflanzung der Außenanlage fast fertig.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der Agrargenossenschaft Hageböck, Herrn Wittmiß, und der Firma AFH Steinhausen, Herrn Kühn, für die Unterstützung beim Abriss sowie der Entsorgung des ehemaligen Bushaltestellenschuppens am Kindergarten bedanken.

Im Inneren des Gebäudes arbeiten die Firmen Hand in Hand. Dort müssen die einzelnen Gewerke in vielen Bereichen eng zusammenwirken, um unsere geplante Fertigstellung nicht zu gefährden.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich bei unserem Bauamt unter der Führung von Herrn Lange sowie unserem Architekten Herrn Kosmalla für die hervorragende Planung und Koordination der einzelnen Gewerke zu bedanken.

Ich denke, dass dies auch im Namen der Gemeindevertretung geschieht.

- Die Bauarbeiten in Steinhausen in der Straße zum Gutshaus gehen auch der Fertigstellung entgegen. Ein Abnahmetermin ist in ca. 3 Wochen geplant.
- Die Rohrverlegung sowie die Weiterführung des Grabens am Weyer sind auch fertig gestellt. Somit dürfte auch kein Oberflächenwasser vom Acker mehr ins Wohngebiet eindringen und für Überschwemmungen sorgen.
- Die geplante und in der letzten Gemeindevertretung durch den Planer Herrn Hadan vorgestellte Sanierung eines Teils der Regenwasserleitung in der Hauptstr im Bereich des Kindergartens und dann die Oberflächensanierung bis zum Amt hier in Neuburg soll nun gleich mit Beginn der Ferienzeit am 21.06. erfolgen. Für die Dauer der Arbeiten von ca. 4 Wochen wird die Durchfahrt für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die hierfür nötige Umleitung wird vom Straßenbauamt rechtzeitig ausgewiesen.

Fußgänger und Radfahrer können zu jeder Zeit an der Baustelle vorbei kommen. Für Rettungskräfte sollen auch Möglichkeiten zur Durchfahrt geschaffen werden.

Die Bekanntmachung für die Bürger wird auch noch über verschiedene Medien sowie Aushänge in unseren Schaukästen rechtzeitig erfolgen.

- Für unsere für den Schulsport angedachten Standort fand eine Beratung mit dem Planer Herrn Riebe, Herrn Thomas Kühn, Herrn Gröger und meiner Person statt. Im Gespräch sprachen wir über die 3 Möglichkeiten.

Die Variante, den Sportplatz am Wallberg zu verändern, hat er wegen Denkmalschutzbestimmungen der Wallanlage sofort verneint. Aus seiner Sicht würde hier auch kein Sportplatz mehr genehmigt werden.

Die Variante hinter der Kartoffelhalle lässt sich aus finanzieller und ökonomischer Sicht überhaupt nicht darstellen.

Als Variante bleibt nur die Angrenzung an den Schulhof. Hierzu macht er uns nun einen Vorschlag zur Umgestaltung. Vom Amt wurden ihm auch verschiedene Angaben zum Grundstück übergeben.

- Wie ja schon jeder aus unseren Unterlagen heute zur Gemeindevertretung gesehen hat, waren unsere Ausschreibungen zum Umbau unseres Gemeindezentrums erfolgreich.

Wir haben für jedes Gewerk mindestens ein Angebot erhalten und können somit den Umbau realisieren.

- Bei unserer denkmalpflegerischen Zielstellung für unsere Burganlage geht es auch mit langsamen Schritten voran. Ich hoffe, dass wir demnächst ein Entwurf vom Planungsbüro erhalten.

Sonstiges

- Am 11.05. fand in unserer Schule eine Brandschutzverhütungsbegehung statt. Beim Rundgang wurden zwar einige Veränderungen besprochen, aber im Großen und Ganzen wurden hierbei keine gravierenden Mängel festgestellt. Auch alle notwendigen und

erforderlichen Abnahmeprotokolle konnten Frau Matulat, sowie Frau Hartstock nachweisen.

- In der letzten Gemeindevertretersitzung hatte ich im Sportlerheim ein mobiles Impfzentrum in Aussicht gestellt. Leider konnte dies noch nicht eingerichtet werden, da wie überall der Impfstoff fehlt. Ob und wann es nun kommt, kann mir keiner sagen.

Ich bzw. ich denke wir alle freuen uns, dass wir die Covid-Pandemie fast überstanden haben. Denn mit einem Inzidenzfaktor um die 13 und weiter fallenden Werten können wir auch hoffen, dass die uns auferlegten Einschränkungen bald wieder aufgehoben werden und wir unsere gewohnten Freizeitaktivitäten im vollen Umfang wieder nachgehen können.